

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	8
<b>1 Irritierte Gesellschaft – Jugend und Islamismus in der wissenschaftlichen Diskussion</b> .....	10
<b>2 Islamismus als Jugendphänomen in Deutschland</b> .....	14
<b>3 Herausforderungen der Erforschung von Islamismus und Forschungsstand</b> .....	21
3.1 Verlaufsforschung: Prototypische Modelle von Radikalisierungskarrieren .....	21
3.2 Ursachenforschung: Vulnerabilitätsfaktoren und Motive .....	23
3.3 Problempunkte der Ursachen- und Verlaufsforschung: Kausalität, Spezifik, Kontextualisierung.....	26
3.4 Die Erforschung subjektiver Sinnstrukturen: Islamistische Radikalisierung im Kontext von Biografie .....	29
3.5 Zusammenfassung und offene Fragen.....	33
<b>4 Islamismus und Jugend aus biografischer und funktionaler Perspektive – Theoretische und methodologische Anschlüsse</b> .....	35
4.1 Biografisch-funktionale Betrachtung von Radikalisierung und islamistischer Orientierung .....	35
4.2 Das Spezifische und das Allgemeine der Radikalisierung zum Islamismus .....	38
4.3 Subjekt, Gruppe und Gesellschaft als Dimensionen von Radikalisierungsprozessen und islamistischen Orientierungen.....	40
4.4 Struktur und Bedeutung der Jugendphase – Jugend als soziokulturelle Realität.....	42

<b>5 Methoden</b>	48
5.1 Autobiografische Erzählungen als Zugang zu subjektiven Wirklichkeiten	48
5.2 Zugang zum Forschungsfeld, Kontaktaufnahme und Sampling	49
5.3 Interviewführung und Auswertung	51
5.4 Exkurs: Grundagentheoretische Kategorien und Konzepte	54
 <b>6 Islamismus als radikale Lösung juveniler Krisen</b>	 58
6.1 Islamismus als starke Grenze: Individuation, Autonomie und Abgrenzung	59
6.1.1 Variante 1: Grenzziehung und Individuation vor dem Hintergrund der Familie	59
6.1.2 Variante 2: Grenzziehung und Individuation in Bezug auf das Peer-Umfeld	85
6.1.3 Zusammenfassung: Grenzregulation	94
6.2 Islamismus als starke Ordnung: Disziplinierung und Kontrollversuche im Kontext von Orientierungsdilemmata	96
6.2.1 Variante 1: Unwahrscheinliche biografische Entwicklungen vor dem Hintergrund devianter Karrieren	97
6.2.2 Variante 2: Stabilisierung von Orientierungskrisen innerhalb von Moratoriumsphasen	138
6.2.3 Variante 3: Starke Ordnung als biografische Gesamtordnung	147
6.2.4 Zusammenfassung: Positionierung und Stabilisierung	149
6.3 Islamismus als starke Gemeinschaft: Wahlfamilien und vorgestellte Gemeinschaften	152
6.3.1 Variante 1: Soziale Gemeinschaft und Wahlfamilien	153
6.3.2 Variante 2: Vorgestellte Gemeinschaft und symbolische Emigration	161
6.3.3 Zusammenfassung: Reale und imaginäre Vergemeinschaftung	171
 <b>7 Zusammenfassung: Islamismus als paradoxe Lösung juveniler Krisen</b>	 174
7.1 Funktion, Form und Inhalt – Zur Spezifik der Probleme und ihrer Lösung	174

7.2	Transzendenzbezug und Totalität der Lösung.....	181
7.3	Orientierung am Islamismus als paradoxe und fatale Lösung.....	184
<b>Anhang.....</b>		<b>191</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>		<b>193</b>